



Zentrum Paul Klee
Bern

Gegründet von
Maurice E. und Martha Müller
sowie den Erben Paul Klee

Medienmitteilung
11. April 2024

Brasil! Brasil! Aufbruch in die Moderne
7.9.2024–5.1.2025



Brasilien in Venedig, Bern und London

Die Biennale von Venedig hat 2024 auf mehreren Ebenen Bezüge zu Brasilien. In Bern widmet das Zentrum Paul Klee dem Land ab dem 7. September 2024 die grosse Ausstellung *Brasil! Brasil! Aufbruch in die Moderne*, die in Zusammenarbeit mit der Royal Academy of Arts in London organisiert wird.

Als erster Kurator aus der südlichen Hemisphäre kuratiert Adriano Pedrosa die 60. Internationale Kunstausstellung. Pedrosa ist Direktor des Museu de Arte de São Paulo. Aus den Beständen dieses Museums leiht das Zentrum Paul Klee einige Meisterwerke für seine grosse Herbstausstellung *Brasil! Brasil! Aufbruch in die Moderne* aus. Sechs Kunstschaffende, von denen Werke in der Ausstellung gezeigt werden, sind auch an der Biennale vertreten.

Brasil! Brasil! Aufbruch in die Moderne wird vom 7. September 2024 bis 5. Januar 2025 in Bern zu sehen sein. Danach wird die Ausstellung in der Royal Academy of Arts in London gezeigt.

Zur Ausstellung

Brasilien war zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine junge Nation auf der Suche nach einer eigenen Identität. Die Bevölkerung setzte sich aus verschiedenen indigenen Gruppen, aus ehemaligen Sklav:innen, Kolonist:innen sowie Migrant:innen aus ganz Europa und Japan zusammen. Verschiedenste Kulturen trafen in diesem Kontext aufeinander. Auch die Kunst war im Aufbruch, und Kunstschaffende suchten nach eigenen modernen künstlerischen Ausdrucksformen. Ihre Referenzen waren die europäische Avantgarde – darunter Paul Klee – und die eigenen indigenen und afro-brasilianischen Kulturen.

Die Ausstellung im Zentrum Paul Klee zeigt verschiedene Wege, wie brasilianische Kunstschaffende ihre eigenen modernen Bildsprachen entwickelten. Neben Werken von zehn Künstler:innen präsentiert sie eine Einführung in prägende politische und wirtschaftliche Ereignisse ebenso wie Meilensteine in Literatur, Musik, Design und Architektur des Landes.

Ausgestellte Künstler:innen:

Tarsila do Amaral (1886–1973)*
Anita Malfatti (1889–1964)*
Lasar Segall (1891–1957)
Alfredo Volpi (1896–1988)*
Vicente do Rego Monteiro (1899–1970)
Flávio de Carvalho (1899–1973)
Candido Portinari (1903–1962)*
Djanira da Motta e Silva (1914–1979)*
Rubem Valentim (1922–1991)*
Geraldo de Barros (1923–1998)

* an der Biennale in Venedig ausgestellt

Eröffnung

Die Ausstellungseröffnung findet am
Freitag, 6. September 2024, ab 18:00 Uhr statt.
Der Eintritt in die Ausstellung ist an diesem Abend frei.

Kurator:innen

Fabienne Eggelhöfer, Zentrum Paul Klee, Bern, und Roberta Saraiva Coutinho, São Paulo, mit Adrian Locke, Royal Academy of Arts, London

Kooperation

Die Ausstellung wurde organisiert vom Zentrum Paul Klee, Bern, in Zusammenarbeit mit der Royal Academy of Arts, London, wo die Ausstellung vom 28. Januar bis 21. April 2025 zu sehen sein wird.

Konzert

Am Samstag, **21. September 2024 um 18 Uhr** findet im Rahmen der Ausstellung ein Bossa Nova-Konzert mit Jenny Chi & ChiBossa statt.

Medienvorbesichtigung

Wir laden Sie bereits heute herzlich zur Medienvorbesichtigung mit der Kuratorin Fabienne Eggelhöfer am **Donnerstag, 5. September 2024, 10:00 Uhr im Zentrum Paul Klee** ein.

Bitte melden Sie sich via press@zpk.org für die Vorbesichtigung an.

Kontakt

Martina Witschi, Kommunikation & Medienarbeit
press@zpk.org, +41 31 328 09 93

Individuelle Besichtigung der Ausstellung



Wir freuen uns auf Ihren individuellen Besuch in der Ausstellung. Medienschaffende mit gültigem Presseausweis können alle Ausstellungen im Zentrum Paul Klee gratis besuchen. Bitte akkreditieren Sie sich im Vorfeld mit dem digitalen Formular, das Sie unter zpk.org/medien oder durch Einscannen des QR-Codes abrufen können.

Download Pressebilder:

zpk.org/medien

Alle Urheberrechte bleiben vorbehalten. Die Bildlegende muss vollständig übernommen und das Werk wie abgebildet reproduziert werden. Die Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung zur Ausstellung *Brasil! Brasil! Aufbruch in die Moderne* verwendet werden



01

Djanira da Motta e Silva

Três orixás, 1966

Öl auf Leinwand

130,4 x 195,5 cm

Sammlung der Pinacoteca do Estado de São Paulo, erworben durch das Governo do Estado de São Paulo, 1969

© Instituto Pintora Djanira



02

Lasar Segall

Mulato II, um 1924

Öl auf Leinwand

64,3 x 45,5 cm

Privatsammlung



03

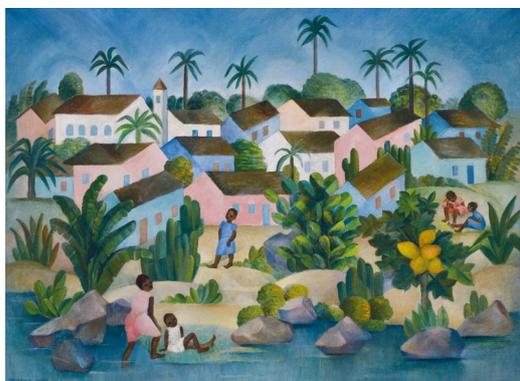
Flávio de Carvalho

Ascensão definitiva de Cristo, 1932

Öl auf Leinwand

75,5 x 62 cm

Sammlung der Pinacoteca do Estado de São Paulo, erworben durch das Governo do Estado de São Paulo, 1969



04

Tarsila do Amaral

Povoação I, 1952

Öl auf Leinwand

75,5 x 100 cm

Privatsammlung

© Tarsila do Amaral S/A



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern ED
Bundesamt für Kultur BAK

PRESSESTELLE
+41 31 328 09 93
PRESS@ZPK.ORG

ZENTRUM PAUL KLEE
MONUMENT IM FRUCHTLAND 3
3006 BERN